

URZ 08/08 – AKTUELLES, TIPPS UND TRICKS

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,
wir hoffen, dass Ihnen dieses neue Exemplar von *ATT* zusagt; über jede Anregung und jeden interessanten Tipp von Ihrer Seite freuen wir uns.

Joachim Lammarsch, 2. 9. 2008

Öffnungszeiten des URZ im September Rolf Bogus

Derzeit gelten folgende Öffnungszeiten:

In der Zeit vom 28.7. bis zum 5.9.2008 ist nur von 10–18 Uhr bedienter Betrieb. Dies betrifft insbesondere das Drucken.

Der Infoservice des URZ (Zimmer 015) ist vom 4.8. bis zum 26.9.2007 nur von 10–12 und 13–15 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten in der Altstadt (UB) bleiben unverändert 11–16 Uhr (freitags bis 15 Uhr).

Mit freundlichen Grüßen
Rolf Bogus

URZ-Blog Dr. Carina Ortseifen

Das im Mai testweise eingerichtete Weblog des Universitätsrechenzentrums läuft ab jetzt unter folgender neuer Adresse weiter:

<http://rechenzentrum.blog.uni-heidelberg.de/>

An dieser Stelle finden Sie in nächster Zeit immer mal wieder interessante, spannende, informative oder unterhaltende Neuigkeiten rund um das URZ. Wenn Sie sich ein RSS-Feed auf das URZ-Weblog eingerichtet haben, vergessen Sie nicht, ihn auf die neue Adresse umzustellen.

The screenshot shows the URZ Weblog interface. At the top, it says 'UNIVERSITY OF HEIDELBERG'. Below that, 'BLOG. UNI-HEIDELBERG.DE' and 'URZWeblog'. There is a search bar on the left. The main content area displays three article entries:

- Schnell, unbürokratisch, elektronisch: Die Beantragung von Projektnummern am URZ wird komfortabler** (August 19th, 2008)
- Hwi-Job kann spätere Karriere fördern – warum nicht am URZ starten?** (July 30th, 2008)
- URZ-Supercomputer schafft Platz 403 unter den schnellsten der Welt** (July 17th, 2008)

Each entry includes a 'Continue Reading' link and an 'Add comment' link.

TEAM Sicherheit

Microsoft flickt Powerpoint-Update Jana Motzet

In dem am letzten Patch-Day herausgegebenen Update für die Microsoft-Office-Produkte befand sich unter anderem ein Patch für Powerpoint. Dieser Patch – *MS08-051* – sollte mehrere als kritisch eingestufte Sicherheitsmängel beheben. Da das Update allerdings selbst fehlerhafte Dateien beinhaltet, befindet sich Powerpoint nach dem Update nicht auf neuestem Sicherheitsstand. Microsoft hat deshalb eine korrigierte Version des Patches zur Verfügung gestellt. Automatisch geupdate Systeme sollten diese bereits erhalten haben, wobei die Datei `powerpnt.exe` die Versionsnummer 11.0.8227.0 aufweisen sollte. Der fehlerhafte Patch ist hingegen an der Nummer 11.0.8212.0 erkennbar. Wer das Update für Powerpoint 2003 mit Service Pack 2 und Service Pack 3 manuell ausgeführt hat, dem ist empfohlen, den neuen Patch ebenfalls herunterzuladen und zu installieren. Dies ist auf folgender Webseite möglich:

<http://www.microsoft.com/germany/technet/sicherheit/bulletins/ms08-051.msp>

Microsoft: 11 Patches im August Kerstin Zapf

Zum Microsoft Patch-Day am 12. August wurden insgesamt elf Patches herausgegeben, mit denen insgesamt 26 Sicherheitslücken behoben werden, die das Ausführen von Schadcode ermöglichen. Zur Beseitigung der Sicherheitslücken wird dringend das Einspielen der Patches empfohlen. Der Download ist über die Windows Update-Seite unter folgendem Link möglich:

<http://windowsupdate.microsoft.com>

Unter den sechs Lücken, deren Gefahrenpotential als kritisch eingeschätzt wird, betreffen vier die Microsoft Office-Produkte Access, Excel, Powerpoint sowie die Office-Filter. Ein weiteres Update behebt ganze sechs Fehler im Internet Explorer. Auch liegt jetzt ein Patch für ein ActiveX-Control zur Darstellung von Datenbank-Snapshots in Access vor; hier wurde das vorliegende Problem bereits durch Ausführung von Remote-Code missbraucht. Genauere Informationen zu den einzelnen Fehlern und den vorliegenden Patches sind unter folgendem Link zum *Microsoft Security Bulletin* dieses Monats nachzulesen:

<http://www.microsoft.com/germany/technet/sicherheit/bulletins/ms08-aug.msp>

Opera 9.52 schließt 7 Sicherheitslücken Jana Motzet

Die neue Version 9.52 des Opera-Browsers ist nun erhältlich. Sie behebt insgesamt sieben Sicherheitsmängel und enthält zusätzliche Verbesserungen, allerdings keine neuen Funktionen oder Erweiterungen. Unter den Sicherheitslücken befindet sich ein als kritisch eingestuftes, das allerdings nur in der Windows-Version auftritt: Durch einen Fehler im Protocol-Handler ist die Ausführung von schädlichem Code bei Remote-Angriffen möglich. Die gleiche Gefahr besteht bei einer weiteren Lücke, die die Verarbeitung von selbst erstellten Shortcuts und Einträgen im Menü betrifft. Desweiteren behebt Opera 9.52 eine Möglichkeit zum Phishing, die der Browser birgt: Neue Inhalte von einer Webseite können ohne das Update in bereits aufgerufenen Fenstern und Pop-Ups geladen werden. Au-

Berdem besteht Spoofing-Gefahr bei einem Fehler in der Behandlung von News-Feeds, da die Adresszeile hier manipulierbar ist, sowie Potential von Cross-Site-Scripting-Attacks. Aufgrund dieser Sicherheitsmängel in den vorhergehenden Versionen wird der freie Download von Opera 9.52 über diesen Link empfohlen:

<http://www.opera.com/download/>

Zusätzlich liefert die neue Version einige Verbesserungen hinsichtlich Stabilität, graphischer Oberfläche und der Funktionen des E-Mail-Clients. Diverse Neuerungen für die einzelnen Betriebssysteme können in den Changelogs eingesehen werden, die sich unter folgendem Link finden:

<http://www.opera.com/docs/changelogs/>

TEAM Anwendungssoftware

SPSS: Inkompatibilität von Version 15 und Version 16

Dr. Carina Ortseifen

Dass die Viewdateien von SPSS-Version 15 mit der neuen Version 16 nicht gelesen werden können und umgekehrt, stand von Anfang an fest. Dass aber auch Tabellen Schwierigkeiten machen können, bemerkten die Anwender erst im praktischen Gebrauch. Eine mögliche Quelle kann die neue, mit Version 16 verfügbare Unicode-Zeichendarstellung sein. Einen Ausweg stellt in dieser Situation die Erstellung einer SPSS-Transportdatei dar (SPSS portable). Allerdings geht dies erst, nachdem Sie die Unicode-Zeichendarstellung ausgeschaltet haben (MENÜ, BEARBEITEN und dann OPTIONEN). Eine genauere Beschreibung dieses Vorgangs finden Sie unter diesem Link:

http://www.urz.uni-heidelberg.de/statistik/lizenzen_installation_spss.html

TEAM Infoservice

Einstellung der Bargeldzahlungen im Infoservice

Patrick Seckel

Seit dem 1. September können Skripte und andere Medien im Infoservice des URZ nur noch mit der Campuscard bezahlt werden. Das Druckerkonto kann neben der Campuscard auch per Bankeinzug aufgeladen werden. Weitere Details hierzu finden Sie auf folgender Web-Seite:

<http://konto.uni-hd.de>

TEAM Internetdienste

Firefox 2: Option zum Update auf Version 3

Jana Motzet

Für Nutzer des Browsers Firefox 2 wird der Update-Service künftig das Update auf Version 3 vorschlagen. Die Version wird dabei nicht eingespielt, solange dem nicht zugestimmt wird. Der Nutzer hat die Möglichkeit, die Installation abzulehnen oder um Erinnerung am nächsten Tag zu bitten. Allerdings wird Firefox nach einigen Wochen erneut anfragen, auch wenn eine Ablehnung des Updates erfolgt ist. Nachzulesen ist dies unter den *Weekly Updates* von Mozilla auf folgender Seite:

<http://wiki.mozilla.org/WeeklyUpdates/2008-08-18>

Termine

Kurse im URZ

Edith Pokrandt

In diesem und dem folgenden Monat beginnen bzw. finden am URZ folgende, chronologisch aufgeführte Kurse statt:

- 1-Tageskurs: Universitätsinterne Mitarbeiterschulung Imperia Hermino Katzenstein, 02.09.08, 13.30–17.30 Uhr
- SAS-Treff am URZ
Dr. Carina Ortseifen, 25.09.08, 13.00–15.00 Uhr
- Einführung: Mit dem Laptop ins Uni-Netz
Heiko Krall, 06.10.08, 9.00–12.00 Uhr
- 1-Tageskurs: Einführung in Mac OS X
Ingo Schmidt, 06.10.08, 15.15–17.00 Uhr
- 2-Tageskurs: Tabellenkalkulation mit Excel 2007
Michaela Wirth, 09.+10.10.08, 9.15–16.00 Uhr
- 1-Tageskurs: Einführung in Mac OS X
Ingo Schmidt, 13.10.08, 15.15–17.00 Uhr
- 1-Tageskurs: Einführung in EndNote
Michaela Wirth, 21.10.08, 9.30–12.00 Uhr
- Vorlesung: Einführung in das Datenbankprogramm Access
Joachim Anhegger, di., Beginn: 21.10.08, 9.15–11.00 Uhr
- Übung: Einführung in das Datenbankprogramm Access
Joachim Anhegger, di., Beginn: 21.10.08, 11.00–13.00 Uhr
- 3-Tageskurs: Einführung in SPSS für Windows
Dr. Carina Ortseifen, 22.–24.10.08, 13.00–17.00 Uhr

Genauere Informationen und Anmeldung unter:

<http://www.urz.uni-heidelberg.de/Ausbildung/Kurse/>

SAS-Treff im September

Dr. Carina Ortseifen

Am Donnerstag, den 25. September 2008 wird Grischa Pfister von der Fa. iCASUS im Rahmen des SAS-Treffs am URZ einige der Neuerungen aus der Welt der SAS-Software vorstellen, die mit der neuen Lizenz im Mai für uns verfügbar sind. Weitere Information über die Inhalte der Veranstaltung können Sie ab Mitte September auf dieser Seite nachlesen:

http://www.urz.uni-heidelberg.de/statistik/kurse_sastreff.html

Der SAS-Treff findet am 25.9. von 13-15 Uhr im Raum 119 des URZ statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Tipps und Tricks

Datenverlust beschleunigt sich

Marion Lammarsch

Das Computerzeitalter beschert uns die Möglichkeit, immer größere Datenmengen aufzubewahren. Wer allerdings glaubt, dass die Archive dank modernster Technik für die Ewigkeit bestimmt sind, der irrt. Vielmehr gilt: Je moderner die Daten aufbewahrt werden, desto kürzer ist ihre Halbwertszeit. Archivierungszeiten von mehreren 1000 Jahren, wie sie von frühen Steintafeln bekannt sind, sind passé. Die Kurzlebigkeit moderner Archivierungsmedien ist beängstigend: CDs und DVDs halten kaum länger als 25 Jahre, Disketten gerade mal 10 Jahre. Die Festplatte soll immerhin 30 Jahre halten, genauso lang wie das klassische Magnetband. Kein Vergleich mit älteren Speichermedien: Zelluloid-Filme zerfallen nach 70 Jahren, säurehaltiges Papier nach 100 Jahren und eine Vinyl-Schallplatte nach erst 200 Jahren. Säurefreie Papiere halten bei guter Lagerung immerhin mehrere 100 Jahre. Den Rekord aber hält die beschriebene Steintafel, die heute leicht 5.000 Jahre und älter sein kann und wir können sie immer noch lesen.

Spaltenüberschriften auf jeder Seite drucken

Dr. Carina Ortseifen

Problem:

Excel-Tabellen können recht lang werden. Beim Drucken hat man dann oft das Problem, dass ab der zweiten Seite die Spaltenüberschriften fehlen und deshalb nicht mehr sofort zu erkennen ist, was für Werte in den einzelnen Spalten stehen. Praktisch wäre es, wenn Excel die Spaltenüberschriften automatisch auf jeder Seite wiederholen würde.

Lösung:

Öffnen Sie die Excel-Tabelle, die gedruckt werden soll. Wählen Sie DATEI > SEITE EINRICHTEN, wechseln Sie auf die Registerkarte TABELLE und klicken Sie auf das kleine Symbol am rechten Ende des Feldes WIEDERHOLUNGSZEILEN OBEN.

Danach verschwindet das Dialogfenster und es bleibt nur ein Fenster mit einer einzelnen Eingabezeile übrig.

In der Excel-Tabelle können Sie jetzt mit der Maus die Zeile(n) markieren, die auf jeder Druckseite wiederholt werden soll(en). Dazu müssen Sie eine der zu wiederholenden Spaltenüberschriften anklicken. Excel markiert daraufhin die gesamte Zeile.

Wenn mehrere Zeilen auf jeder Druckseite wiederholt werden sollen, ziehen Sie den Mauszeiger bei gedrückter linker Maustaste über die gewünschten Zeilen, sodass der schraffierte Markierungsrahmen den gesamten Bereich mit Spaltenüberschriften umfasst. In der Eingabezeile des reduzierten Dialogfensters sehen Sie anschließend einen Zellbezug wie \$1:\$1 (nur die erste Zeile wird wiederholt) oder \$3:\$5 (die Zeilen 3 bis 5 werden auf jeder Druckseite wiederholt).

Das gab es auch noch

In dieser Rubrik sind Informationen aufgeführt, die sich nicht auf die EDV-Anwendung in dem Universitäts-Netz beziehen, von denen wir jedoch glauben, dass sie von allgemeinem Interesse bzw. für die private EDV-Nutzung wichtig sein können.

Einsprüche gegen OOXML-Normierung abgelehnt

Jana Motzet

Die Organisationen ISO und IEC lehnten die vorgebrachten Einwände gegen die Normierung des Microsoft-Dateiformats Office Open XML (OOXML) ab. Dieser kürzlich in Genf gefällte Beschluss der Generalsekretäre ist in der Meldung vom 15.8. auf folgender Seite nachzulesen:

<http://www.iso.org/iso/pressrelease.htm?refid=Ref1151>

Nachdem bereits im April 2008 das OOXML-Format zum internationalen Standard erklärt wurde, war es in der Folgezeit zu mehreren Beschwerden gekommen. Bis Anfang Juli waren Einsprüche der Länder Brasilien, Indien, Südafrika und Venezuela vorgelegt worden. Hierauf reagierte die ISO mit einer Empfehlung an das *Technical Board* der Organisation, diese Einsprüche abzulehnen, da die von ihnen vorgebrachte Kritikpunkte nicht korrekt seien. Nachdem es sich hierbei nur um eine Empfehlung handelte, liegt nun mit der obigen Erklärung die offizielle Ablehnung der Einwände seitens des *ISO Technical Board* und des *Standardization Management Board* der Partnerorganisation IEC (International Electrotechnical Commission) vor. Keiner der Einwände habe die nötige Zweidrittel-Mehrheit für ihre Unterstützung erhalten, heißt es in der Erklärung, sodass sie alle abgelehnt wurden. Nach dieser Entscheidung steht nun in den nächsten Wochen die Veröffentlichung des Formats als internationaler Standard mit der Kennung DIS 29500 bevor, sofern keine neue Einwände vorgebracht werden.

Microsoft-Tipps zur Verbesserung von Vista

Jana Motzet

In dem kürzlich zum Download freigegebenen Ratgeber *Windows Vista Performance and Tuning* gibt Windows Tipps, wie sich die Leistung von Vista-Betriebssystemen steigern lässt. Der Bedarf einer solchen Hilfestellung dürfte allgemein vorhanden sein, nachdem sich herausstellte, dass die für Vista erforderliche Hardware weit über den im Voraus angekündigten Erfordernissen liegt. So sind zum Beispiel mindestens 2 GHz CPU-Geschwindigkeit vonnöten, obwohl Microsoft nur bis zu 1GHz als notwendig bekanntgab. Diese Angabe findet sich auch weiterhin auf der Microsoft-Webseite:

<http://technet.microsoft.com/en-us/windows/aa905075.aspx>

Die Tipp-Sammlung erschien in den *Springfield Series*, die sich an erfahrene Entwickler wendet, und soll den entsprechend aufgetretenen Beschwerden bei Vista nun Abhilfe schaffen. Sie ist vor allem auf die Leistungsverbesserung einzelner Computer ausgerichtet, kann aber laut Microsoft auch für Verbesserungen im größeren Maßstab, etwa in der Firmenumgebung, behilflich sein. Empfohlen wird die Änderung der Konfigurierung und der Gebrauch von Hardware zur Geschwindigkeitssteigerung. Bezüglich eines schnelleren Hochfahrens des PCs findet sich der Hinweis auf den Schlafmodus sowie die Empfehlung, unnötige Programme aus den AutoStart-Einstellungen zu entfernen. Die Broschüre, die mit diesen und ähnlichen Tipps allerdings keine Neuigkeiten enthält, kann unter folgendem Link als pdf-Datei heruntergeladen werden;

<http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?familyid=ab377598-a637-432c-a3c8-1607ab629201&displaylang=en>

7 Sieger in Mozillas Add-On Wettbewerb

Jana Motzet

Aus über 100 Beiträgen zum Wettbewerb *Extend Firefox* zeichnete eine von Mozilla zusammengestellte Jury nun sieben Erweiterungen für Firefox 3 aus. In der Kategorie der besten *neuen* Add-Ons finden sich die drei Sieger *Pencil*, *Tagmarks* und *HandyTag*. *Pencil* ist eine umfangreiche und fast schon eigenständiges Grafikerweiterung, die das SVG-Format unterstützt und bei *Tagmarks* und *HandyTag* handelt es sich um zwei praktische Erweiterungen für das Lesezeichen- und Tab-Management: *Tagmarks* eignet sich dazu, eigene Icons an wichtige Lesezeichen zu vergeben und *HandyTag* liefert beim Einrichten neuer Lesezeichen passende Vorschläge aus einem von verschiedenen Quellen bezogenen Schlüsselwort-Vorrat.

Auch in der Kategorie der besten *aktualisierten* Add-Ons sind drei Auszeichnungen enthalten. Die Erweiterung *Read it Later* kann lesenswerte Seiten zum späteren Lesen abspeichern und bietet auch die Integration eines RSS-Feeds. *TagSifter* kann Lesezeichen nach Tags durchsuchen und *Bookmark Previews* gewährt mit einer Album- und Miniaturansicht einen besseren Überblick im Lesezeichen-Manager. Neben diesen sechs Prämien findet sich die letzte in der Rubrik der besten Musik-Erweiterung. Hier wurde *Fire.fm* gekürt, ein Add-On, das direkt auf last.fm-Musikdateien zugreifen kann.

Auf dem Mozilla-Blog werden unter folgender Seite die prämierten Programme vorgestellt:

<http://labs.mozilla.com/2008/08/extend-firefox-3-contest-winners/>

Zusammenschluss von openSUSE-Foren

Jana Motzet

Nach der seit Anfang dieses Jahres laufenden Entwicklungsarbeit ist das openSUSE-Forum seit dem 9. Juni unter dieser Adresse online:

<http://forums.opensuse.org/>

Es handelt sich hierbei um einen Zusammenschluss der drei bisher größten englischsprachigen Foren zu openSUSE: suseforums.net, suselinuxsupport.de und den Novell-Foren. Von Novell finanziert, soll die neue Plattform nicht nur Diskussionen

über das Betriebssystem ermöglichen, sondern auch einen möglichst guten Support-Service gewährleisten. Nutzer, die bereits Accounts beim openSUSE-Wiki, Bugzilla oder ähnlichen Diensten haben, können das Forum unter diesem Account nutzen, wohingegen Nutzer von suseforums.net und suselinuxsupport.de hierzu ein neues Benutzerkonto einrichten müssen.

Laut dem Forumsteam sind für die Zukunft die Integration weiterer Sprachen und andere Funktionen geplant. Die Information zum Zusammenschluss der Foren sowie Kontaktmöglichkeiten für Fragen und Anregungen sind auf dieser Webseite zugänglich:

[http://news.opensuse.org/2008/06/10/
opensuse-launches-merged-forums/](http://news.opensuse.org/2008/06/10/opensuse-launches-merged-forums/)

Impressum

Herausgeber: Rechenzentrum der Universität Heidelberg
Redaktion: Dr. Carina Ortseifen, Joachim Lammarsch (verantwortlich), Leif Enzmann, Jana Motzet, Johannes Bätz
Verteiler: ATT-URZ@urz.uni-heidelberg.de
Layout: Luzia Dietsche, Joachim Lammarsch
Produktion: \TeX live 2007, \LaTeX 2 ϵ und pdf \LaTeX k Vers. 3.141592-1.40.3

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Schreibenden wieder; eine weitere uneingeschränkte Veröffentlichung im WWW ist nicht erlaubt. Die Texte sind nach bestem Wissen erstellt, jedoch kann für die sachliche Richtigkeit keine Garantie übernommen werden. Anregung oder Kritik sowie interessante Beiträge sind jederzeit willkommen. Bitte schicken Sie sie an die Adresse ATT@urz.uni-heidelberg.de. Sie können sich bei ATT-URZ durch eine Mail an listserv@listserv.uni-heidelberg.de mit dem Inhalt sub att-urz einschreiben, oder via:

<http://listserv.uni-heidelberg.de/cgi-bin/wa?SUBED1=att-urz&A=1>

ATT ist nicht als Alternative zu den BenutzerNachrichten gedacht; vielmehr werden wichtige Artikel in die BN übernommen. Unser Ziel ist lediglich, Ihnen wichtige Informationen möglichst zeitnah zu vermitteln. Zusätzlich fügen wir Tipps und Tricks hinzu, die wir bei unserer Arbeit erfahren haben. Gerne dürfen Sie uns auch Ihre Tipps und Tricks zusenden, die wir dann veröffentlichen.